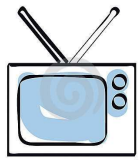
Sambu,
der Sachkundebär
Arbeitsheft

Folge 3: Sambu lernt das Internet & die Medien

Unterrichtsvorschläge zur Vorbereitung der Filmsichtung – Sambu, der Sachkundebär mit Internet und Medien

1. Sammelt Bilder von verschiedenen Medien, heftet sie an die Pinnwand und erzählt, welche ihr kennt, was ihr gut oder nicht so gut an ihnen findet.



2. Welche fünf Medien siehst du auf den Bildern? Beschrifte!

3. Führe ein Medientagebuch. Schreibe eine Woche lang auf, welche Medien du nutzt und wie lange. Schreibe den Namen des Mediums in eine Tabelle und notiere, wie lange du dich mit ihm beschäftigst. Welches Gerät nutzt du am häufigsten? Welche Stelle nimmt das Fernsehen auf der Beliebtheitsskala ein, welche Stelle das Internet?

4. Rechnet aus, wie viele Stunden pro Woche sich alle Kinder mit einem der Medien beschäftigen. Welches Medium wird am meisten genutzt?

5. Es gibt viele Gründe fernzusehen. Es kann dich unterhalten. Es kann dich informieren, dein Wissen vermehren. Sicher hast du eine Lieblingssendung.
a. Schreibe auf, weshalb du diese Sendung am besten findest.
b. Überzeuge die anderen Kinder davon, dass sie sich diese Sendung unbedingt anschauen müssen.

6. Stimmt in eurer Klasse ab, welche Sendung in eurer Klasse die beliebteste ist.

7. Ihr seid Geschwister und müsst euch auf ein Fernsehprogramm einigen. Versucht im Rollenspiel dem jeweils anderen klar zu machen, weshalb sein Fernsehprogramm das beste ist. Findet eine Lösung durch einen Kompromiss.

Arbeitsblätter: Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung und Grundlagenwissen

1. Welche Teile eines Computers siehst du auf dem Bild?

2. Wie nennt Sambu dieses Plastikgerät, mit dem man auf dem Computerbildschirm den sogenannten Cursor bewegt, der einen auf die richtigen Stellen bringt?
a. Kuh b. Maus c. Affe d. Löwe

3. Warum ist Sambu so verzweifelt und weint?

Was ist ein Browser?
Browser ist ein englisches Wort und bedeutet blättern. Ausgesprochen wird es „Brauser“, hat aber nichts mit einer Dusche gemeinsam. Vielmehr können wir mit ihm die vielen interessanten Orte im WWW-Netz wie in einem Buch „durchblättern“.
Der Browser ist dabei unser Fenster in die Welt, die wir entdecken. Bekannte Browser sind der Internet Explorer, Firefox und Google Chrome.

4. Füge die richtigen Satzteile zusammen.

Das Internet ist ein	Post nennt man E-Mail.
An dieses große Computernetz sind ganz	die Buchstaben www sind dafür die Abkürzung.
Die beiden wichtigsten Dienste im Internet	riesiges Computernetz.
World Wide Web steht für „Weltweites Netz“,	sind die elektronische Post, kurz E-Mail, und das World Wide Web.
Die Abkürzung www steht auch in den Adressen	nennt man chatten.
Zum Anschauen dieser Internetseiten brauchst du	viele Computer auf der ganzen Welt angeschlossen.
Eine Plauderei im Internet	ein spezielles Programm. Dieses Programm nennt man Browser.
Die Abkürzung für elektronische	von Internetseiten wie beispielsweise bei www.blinde-kuh.de.

5. Das Internet ist wie eine große Stadt, in der man sich zurecht finden muss. Ordne die Wörter richtig in die Tabelle ein.

Straßen, Homepages, Surfer, Chaträume, Bewohner, Häuser, Briefkasten, Email-Account

Internet	Stadt

6. Im Internet siehst du niemanden. Trotzdem begegnest du vielen Menschen. Die Orte sind im Worträtsel versteckt. Markiere und schreibe auf:

T V S B K W U J Z W B Y J N
T B E M A I L S P M H Q Q G
H V V P Z X F S Z G N C Z R
A O G Ä S T E B Ü C H E R C
E I G E N E H O M E P A G E
C H A T S C U H B H J H Y Z

7. Wenn Ihr nun nicht die genaue Internetadresse wisst, die ihr besuchen wollt, sondern nur einfach nach Kindernachrichten sucht, könnt Ihr eine sogenannte Kindersuchmaschine nutzen. Da gibt es zum Beispiel www.blinde-kuh.de, www.kindernetz.de oder auch www.milkmoon.de. Kennt Ihr denn schon andere Internetseiten, die Ihr kurz nennen könnt?
Nenne fünf weitere Internetadressen und erkläre kurz, was du auf ihnen findest.

www._____ **Inhalt** _____

www._____ **Inhalt** _____

www._____ **Inhalt** _____

www._____ **Inhalt** _____

www._____ **Inhalt** _____

8. Wie sucht man nach Kindernachrichten? Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge und schreibe sie in dein Heft!

- Ich gebe die Adresse einer Kindersuchmaschine ein, zum Beispiel www.kindernetz.de oder www.blindekuh.de
- Ich bekomme verschiedene Internetseiten vorgeschlagen, die ich auswählen kann!
- Ich gebe „Kindernachrichten" bei www.kindernetz.de oder www.blindekuh.de ein!
- Ich öffne den Browser!

9. Das muss ich bei der Internetrecherche beachten!

Im Internet kannst du alles suchen, was dich interessiert. Das ist richtig_____.
Und wenn dir zum Beispiel das oberste _____nicht reicht oder nicht gefällt, schaust du dir einfach mal die anderen Suchergebnisse an. Wichtig dabei ist, dass deine Angabe_____ ist. Wenn du beispielsweise die_____ für deine Stadt suchst, dann gibst du am besten den Namen deiner Stadt und das Wort_____ ein. Generell ist es immer wichtig, mehrere Suchergebnisse zu _____und nicht gleich das erste zu nehmen, da die verschiedenen Internetseiten dir unterschiedliche Informationen und Ansätze zu deinem Thema geben können. Bedenke, dass es im_____ zwar viele tolle Informationen gibt, aber auch jeder Nutzer diese ins Internet stellen kann. Also, neben _____und spannenden Informationen kann es auch falsche und_____ Informationen geben. Deshalb ist es wichtig, dass du für eine Recherche nicht nur das Internet benutzt, sondern auch_____ zu dem Thema liest und Experten befragst. Wenn du die richtige _____ hast, kann mit deiner Recherche nichts mehr schiefgehen.

Sachbücher, richtigen, vergleichen, Wetter, so genau wie möglich, komplizierte, Mischung, Internet, spannend, Wettervorhersage, Suchergebnis

10. Sambu hat im Internet einen Artikel gefunden, in dem ein Bär mit acht Beinen vorkommt. Wie ist das möglich?

Was sind Pop-ups?
Wenn ich ins Kino gehe, kaufe ich immer eine Tüte Popcorn. Das gehört zum Kinofilm dazu! Dabei fällt mir ein, dass es beim Thema Internet ein Wort steht, das mit „Pop" anfängt: nämlich Pop-up.
Klar, Popcorn und Pop-up sind zwei ganz unterschiedliche Dinge! Trotzdem besitzen sie gleiche Eigenschaften: Beide gehen auf (im Englischen bezeichnet „to pop up" das plötzliche Aufgehen)! Beim Popcorn „poppen" die Maiskörner auf und beim Pop-up kleine Fenster. Denn Pop-ups sind zusätzliche Fenster auf Internetseiten, die sich manchmal von alleine öffnen. Das kann ganz schön lästig sein. Normalerweise solltest du doch selbst entscheiden können, ob du so ein Fenster öffnen möchtest oder nicht.
Viele Pop-ups wollen dich zum Kaufen von Sachen überreden oder sie enthalten unangenehme Bilder. Ähnliche Inhalte befinden sich auch auf kleinen Tafeln, auch Layer genannt. Die liegen einfach über der Internetseite, die du dir eigentlich anschauen möchtest. Wenn du solche Pop-ups findest, dann solltest du sie nicht anklicken, sondern wenn möglich schließen. Dazu klickst mit dem Cursor auf das X, welches du am Rand des Pop-ups findest.

11. Warum ist Sambu so begeistert von der KIKA Mediathek?

12. Sambu hat noch weitere Möglichkeiten gefunden, wo man gezielt Informationen über Bären findet und Nachrichten lesen kann. Welche sind das?

a. **c.**

b. **d.**

13. Was kann man alles mit einem Smartphone machen? Kreuze an!

	Richtig	**Falsch**
• Ins Internet gehen		
• Telefonieren		
• Rasen mähen		
• Radio hören		
• Den Bart rasieren		
• Nachrichten lesen		
• Fotografieren		
• Emails oder MMS-Nachrichten verschicken		

14. Was darf ich und was darf ich nicht? Ergänze die folgenden Sätze.

Wenn ich mit meinem Smartphone fremde Menschen fotografiere, sollte ich …
_____

Auf Facebook und anderen Internetseiten darf ich Fotos von anderen nicht so einfach veröffentlichen, weil
_____

Geheimnisse von anderen …
_____

Beleidigungen und Behauptungen …
_____

15. Informiere dich in einem Lexikon, was „Verleumdung" bedeutet, und kreuze richtig an:
a. die Unwahrheit über jemanden sagen
b. die Wahrheit über jemanden sagen

16. Würdest du mit einem Adressschild um den Hals durch die Stadt gehen? Begründe deine Antwort.

17. Sambus große Internet- und Medienchecklist. Setze die fehlenden Wörter richtig ein.

1. Mit dem Computer kann man_____ verschicken, das Internet nutzen und Daten speichern, indem man den Computer über die Tastatur und seine Maus bedient.
2. Mit dem_____ gelangt man ins Internet.
3. Kindersuchmaschinen wie, _____helfen bei der Suche nach Informationen.
4. Je konkreter man Begriffe in die_____ eingebt, desto besser sind die Ergebnisse.
5. _____ fangen immer mit www an und hören oftmals mit .de, .at, .ch oder .com auf.
6. Jeder kann Informationen im Internet hochladen, also auch falsche. Deshalb solltet Ihr Eure Informationen immer mit anderen Medien, wie_____, mischen.
7. Bücher,_____, Radio und Fernsehen sind weitere Medien, die viel helfen können.
8. Das Smartphone ist ein _____ und beinhaltet gleich mehrere Medien, wie Telefon, Radio, Fotoapparat, Zeitungen, Emailpostfach, Fernsehen, usw.
9. Beim Fotografieren, beim mobil Telefonieren und auch beim Informationen über andere Menschen ins Internet schreiben, müsst ihr ganz vorsichtig sein, damit die_____ anderer Menschen nicht verletzt werden.
10. Sambu hat viel Kontakt mit seinen Freunden über das_____ und das Internet, aber ihm ist es trotzdem wichtig, alle Freunde auch persönlich zu treffen.

Rechte, Bücher oder Lexika, Zeitungen, Smartphone, handlicher Computer, Suchmaschine, www.blinde-kuh.de, Browser, Internetseiten, Emails

Unterrichtsvorschläge zur Vorbereitung der Filmsichtung – Sambu, der Sachkundebär mit Internet und Medien - Lösungen -

1. Sammelt Bilder von verschiedenen Medien, heftet sie an die Pinnwand und erzählt, welche ihr kennt, was ihr gut oder nicht so gut an ihnen findet.

2. Welche fünf Medien siehst du auf den Bildern? Beschrifte!
Radio, Handy, Computer, Zeitung, Fernseher

3. Führe ein Medientagebuch. Schreibe eine Woche lang auf, welche Medien du nutzt und wie lange. Schreibe den Namen des Mediums in eine Tabelle und notiere, wie lange du dich mit ihm beschäftigst. Welches Gerät nutzt du am häufigsten? Welche Stelle nimmt das Fernsehen auf der Beliebtheitsskala ein, welche Stelle das Internet?

4. Rechnet aus, wie viele Stunden pro Woche sich alle Kinder mit einem der Medien beschäftigen. Welches Medium wird am meisten genutzt?

5. Es gibt viele Gründe fernzusehen. Es kann dich unterhalten. Es kann dich informieren, dein Wissen vermehren. Sicher hast du eine Lieblingssendung.
a. Schreibe auf, weshalb du diese Sendung am besten findest.
b. Überzeuge die anderen Kinder davon, dass sie sich diese Sendung unbedingt anschauen müssen.

6. Stimmt in eurer Klasse ab, welche Sendung in eurer Klasse die beliebteste ist.

7. Ihr seid Geschwister und müsst euch auf ein Fernsehprogramm einigen. Versucht im Rollenspiel dem jeweils anderen klar zu machen, weshalb sein Fernsehprogramm das beste ist. Findet eine Lösung durch einen Kompromisse.

Arbeitsblätter: Beobachtungsaufgaben für die Filmsichtung und Grundlagenwissen

1. Welche Teile eines Computers siehst du auf dem Bild?
Tastatur – Bildschirm – Maus – Internet

2. Wie nennt Sambu dieses Plastikgerät, mit dem man auf dem Computerbildschirm den sogenannten Cursor bewegt, der einen auf die richtigen Stellen bringt?
a. Kuh b. Maus c. Affe d. L**öwe**

3. Warum ist Sambu so verzweifelt und weint?
Sambu weint und ist verzweifelt, weil er Schwierigkeiten hat, ins Internet zu gelangen.

Was ist ein Browser?
Browser ist ein englisches Wort und bedeutet blättern. Ausgesprochen wird es „Brauser“, hat aber nichts mit einer Dusche gemeinsam. Vielmehr können wir mit ihm die vielen interessanten Orte im WWW-Netz wie in einem Buch „durchblättern“.
Der Browser ist dabei unser Fenster in die Welt, die wir entdecken. Bekannte Browser sind der Internet Explorer, Firefox und Google Chrome.

4. Füge die richtigen Satzteile zusammen.

• Das Internet ist ein	riesiges Computernetz.
• An dieses große Computernetz sind ganz	viele Computer auf der ganzen Welt angeschlossen.
• Die beiden wichtigsten Dienste im Internet	sind die elektronische Post, kurz E-Mail, und das World Wide Web.
• World Wide Web steht für „Weltweites Netz“,	die Buchstaben www sind dafür die Abkürzung.
• Die Abkürzung www steht auch in den Adressen	von Internetseiten wie beispielsweise bei www.blinde-kuh.de.
• Zum Anschauen dieser Internetseiten brauchst du	ein spezielles Programm. Dieses Programm nennt man Browser.
• Eine Plauderei im Internet	nennt man chatten.
• Die Abkürzung für elektronische Post	nennt man E-Mail.

5. Das Internet ist wie eine große Stadt, in der man sich zurecht finden muss. Ordne die Wörter richtig in die Tabelle ein.

Internet	Stadt
Straßen	Surfer
Bewohner	Chaträume
Häuser	Homepages
Briefkasten	Email-Account

6. Im Internet siehst du niemanden. Trotzdem begegnest du vielen Menschen. Die Orte sind im Worträtsel versteckt. Markiere und schreibe auf:

T V S B K W U J Z W B Y J N
T B **E M A I L** S P M H Q Q G
H V V P Z X F S Z G N C Z R
A O **G Ä S T E B Ü C H E R** C
E I G E N E H O M E P A G E
C H A T S C U H B H J H Y Z

7. Wenn Ihr nun nicht die genaue Internetadresse wisst, die ihr besuchen wollt, sondern nur einfach nach Kindernachrichten sucht, könnt Ihr eine sogenannte Kindersuchmaschine nutzen. Da gibt es zum Beispiel www.blinde-kuh.de, www.kindernetz.de oder auch www.milkmoon.de. Kennt ihr denn schon andere Internetseiten, die ihr kurz nennen könnt?

Nenne fünf weitere Internetadressen und erkläre kurz, was du auf ihnen findest.

www._____kika.de____	Inhalt _____Kinderkanal_____
www.____wdrmaus.de___	Inhalt ___Sendung mit der Maus_____
www.___afrika-junior.de_	Inhalt _Hörgeschichten rund um Afrika
www.___ampelini.de____	Inhalt _Infos zum Thema Sicherheit___
www.__baerenblatt.de___	Inhalt __Jeden Tag neueste Nachrichten

8. Wie sucht man nach Kindernachrichten? Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge und schreibe sie in dein Heft!

- Ich öffne den Browser!
- Ich gebe die Adresse einer Kindersuchmaschine ein, zum Beispiel www.kindernetz.de oder www.blindekuh.de
- Ich gebe „Kindernachrichten" bei www.kindernetz.de oder www.blindekuh.de ein!
- Ich bekomme verschiedene Internetseiten vorgeschlagen, die ich auswählen kann!

9. Das muss ich bei der Internetrecherche beachten!

Im Internet kannst du alles suchen, was dich interessiert. Das ist richtig **spannend.** Und wenn dir zum Beispiel das oberste **Suchergebnis** nicht reicht oder nicht gefällt, schaust du dir einfach mal die anderen Suchergebnisse an. Wichtig dabei ist, dass deine Angabe **so genau wie möglich** ist. Wenn du beispielsweise die **Wettervorhersage** für deine Stadt suchst, dann gibst du am besten den Namen deiner Stadt und das Wort **Wetter** ein.

Generell ist es immer wichtig, mehrere Suchergebnisse zu **vergleichen** und nicht gleich das erste zu nehmen, da die verschiedenen Internetseiten dir unterschiedliche Informationen und Ansätze zu deinem Thema geben können. Bedenke, dass es im **Internet** zwar viele tolle Informationen gibt, aber auch jeder Nutzer diese ins Internet stellen kann. Also, neben **richtigen** und spannenden Informationen kann es auch falsche und **komplizierte** Informationen geben. Deshalb ist es wichtig, dass du für eine Recherche nicht nur das Internet benutzt, sondern auch **Sachbücher** zu dem Thema liest und Experten befragst. Wenn du die richtige **Mischung** hast, kann mit deiner Recherche nichts mehr schiefgehen.

Sachbücher, richtigen, vergleichen, Wetter, so genau wie möglich, komplizierte, Mischung, Internet, spannend, Wettervorhersage, Suchergebnis

10. Sambu hat im Internet einen Artikel gefunden, in dem ein Bär mit acht Beinen vorkommt. Wie ist das möglich?

Da jeder im Internet Beiträge veröffentlichen kann, gibt es auch viele fehlerhafte Beiträge. Also immer auch nachprüfen und vergleichen!

Was sind Pop-ups?

Wenn ich ins Kino gehe, kaufe ich immer eine Tüte Popcorn. Das gehört zum Kinofilm dazu! Dabei fällt mir ein, dass es beim Thema Internet ein Wort steht, das mit „Pop" anfängt: nämlich Pop-up.

Klar, Popcorn und Pop-up sind zwei ganz unterschiedliche Dinge! Trotzdem besitzen sie gleiche Eigenschaften: Beide gehen auf (im Englischen bezeichnet „to pop up" das plötzliche Aufgehen)! Beim Popcorn „poppen" die Maiskörner auf und beim Pop-up kleine Fenster. Denn Pop-ups sind zusätzliche Fenster auf Internetseiten, die sich manchmal von alleine öffnen. Das kann ganz schön lästig sein. Normalerweise solltest du doch selber entscheiden können, ob du so ein Fenster öffnen möchtest oder nicht.

Viele Pop-ups wollen dich zum Kaufen von Sachen überreden oder sie enthalten unangenehme Bilder. Ähnliche Inhalte befinden sich auch auf kleinen Tafeln, auch Layer genannt. Die liegen einfach über der Internetseite, die du dir eigentlich anschauen möchtest. Wenn du solche Pop-ups findest, dann solltest du sie nicht anklicken, sondern wenn möglich schließen. Dazu klickst mit dem Cursor auf das X, welches du am Rand des Pop-ups findest.

11. Warum ist Sambu so begeistert von der KIKA Mediathek?

Die Mediathek ist eine Suchmaschine für einen bestimmten Fernsehsender und kann viele tolle Beiträge und Informationen liefern.

12. Sambu hat noch weitere Möglichkeiten gefunden, wo man gezielt Informationen über Bären findet und Nachrichten lesen kann. Welche sind das?

a. Tageszeitung
b. Radio
c. Lexika
d. Fernsehen

13. Was kann man alles mit einem Smartphone machen? Kreuze an!

	Richtig	Falsch
Ins Internet gehen	X	
Telefonieren	X	
Rasen mähen		X
Radio hören	X	
Den Bart rasieren		X
Nachrichten lesen	X	
Fotografieren	X	
Emails oder MMS-Nachrichten verschicken	X	

14. Was darf ich und was darf ich nicht? Ergänze die folgenden Sätze.
Wenn ich mit meinem Smartphone fremde Menschen fotografiere, sollte ich …
fragen, ob sie mit einem Foto einverstanden sind.

Auf Facebook und anderen Internetseiten darf ich Fotos von anderen nicht so einfach veröffentlichen, weil …
jeder selbst entscheiden soll, ob sein Foto veröffentlicht werden soll.

Geheimnisse von anderen …
dürfen auch nicht verraten werden, denn der andere hat dann das Recht, sich zu wehren.

Beleidigungen und Behauptungen …
verletzen das Persönlichkeitsrecht

15. Informiere dich in einem Lexikon, was „Verleumdung" bedeutet, und kreuze richtig an:
a. die Unwahrheit über jemanden sagen
b. die Wahrheit über jemanden sagen

16. Würdest du mit einem Adressschild um den Hals durch die Stadt gehen? Begründe deine Antwort.
Hier ist eine eigene Stellungnahme erforderlich. Die Auswertung sollte sich um die Frage drehen, wie ich mit meinen persönlichen Informationen im Internet umgehe und welche Gefahren damit verbunden sind.

17. Sambus große Internet- und Medienchecklіste. Setze die fehlenden Wörter richtig ein.

1. Mit dem Computer kann man **Emails** verschicken, das Internet nutzen und Daten speichern, indem man den Computer über die Tastatur und seine Maus bedient.
2. Mit dem **Browser** gelangt man ins Internet.
3. Kindersuchmaschinen, wie **www.blinde-kuh.de**, helfen bei der Suche nach Informationen.
4. Je konkreter man Begriffe in die **Suchmaschine** eingibt, desto besser sind die Ergebnisse.
5. **Internetseiten** fangen immer mit www an und hören oftmals mit .de, .at, .ch oder .com auf.
6. Jeder kann Informationen im Internet hochladen, also auch falsche. Deshalb solltet ihr eure Informationen immer mit anderen Medien, wie **Bücher oder Lexika,** mischen.
7. Bücher, **Zeitungen**, Radio und Fernsehen sind weitere Medien, die viel helfen können.
8. Das Smartphone ist ein **handlicher Computer** und beinhaltet gleich mehrere Medien, wie Telefon, Radio, Fotoapparat, Zeitungen, Emailpostfach, Fernsehen, usw.
9. Beim Fotografieren, beim mobil Telefonieren und auch beim Informationen über andere Menschen ins Internet schreiben, müsst ihr ganz vorsichtig sein, damit die **Rechte** anderer Menschen nicht verletzt werden.
10. Sambu hat viel Kontakt mit seinen Freunden über das **Smartphone** und dem Internet, aber ihm ist es trotzdem wichtig, alle Freunde auch persönlich zu treffen.

Rechte, Bücher oder Lexika, Zeitungen, Smartphone, handlicher Computer, Suchmaschine, www.blinde-kuh.de, Browser, Internetseiten, Emails